

## Estland nach dem Parlamentswahlen vom 4. März 2007

Rein Taagepera

**Stiftung** : [Blogeurope.net](#) | [Karte der EU-27](#) | [Frankreich - Präsidentschaftswahlkampf](#) | [Türkei - Wahl des Präsidenten](#) | [Nordirland - Parlamentswahlen](#) | [Armenien - Parlamentswahlen](#) | [Island - Parlamentswahlen](#)  
**Europafest** : [Feiern zum 9. Mai](#) | [Schuman-Parade](#) **Europarat** : [Pressefreiheit](#) **Ratspräsidentschaft** : [EU-USA](#)  
[Klima](#) | [EU-USA](#) | ["Open-Skies"-Abkommen](#) | [Menschenrechte und Russland](#) | [Irak](#) **Rat** : [Neue Leitung](#)  
**Kommission** : [Haushalt](#) | [Finanzeinzeldienstleistungen](#) | [Umwelt](#) | [Wachstum - Eurozone](#) | [Biokraftstoffen](#) | [Europäische Unternehmenssteuer](#) **Parlament** : [Verteidigung - All](#) | [Breitbandinternet](#) **EuGH** : [Europäischer Haftbefehl](#) **UNO** : [Kosovo](#) **Deutschland** : [Rückgang der Arbeitslosigkeit](#) | [G8-Vorbereitung](#) **Österreich** : [Wahlrecht](#) **Estland** : [Russland: gefährliche Eskalation](#) **Frankreich** : [Präsidentschaftswahl](#) | [Deutsch-französische Freundschaft](#) | [Nicolas Sarkozy und Europa](#) **Vereinigtes Königreich** : [Lokalwahlen](#)  
**Ukraine** : [Vorgezogene Neuwahlen](#) **Eurostat** : [Leistungsbilanz](#) | [Preis - industrielle Produktion](#) | [Rückgang der Arbeitslosigkeit](#) | [Inflation](#) | [Einzelhandel](#) **Berichte** : [Europäischer Ombudsmann](#) | [Polizeiliche Zusammenarbeit](#)

---

### Agenda | Abonnement und weitere Informationen

#### Stiftung :

[Blogeurope.net](#)

Die Stiftung wird am 9. Mai anlässlich des Europatages ihren Blog "[www.blogeurope.net](#)" lancieren. Mittels diesen Blogs will die Stiftung einen Ideenaustausch in einem Raum freier Diskussion hervorrufen und die Debatte über die wichtigsten europäischen Herausforderungen fördern. Dieser Blog umfasst vier Rubriken: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Internationales. Zögern Sie also nicht, Position zu beziehen, zu reagieren und teilzunehmen. [Blogeurope.net](#) erlaubt es Ihnen ebenfalls, Ihren eigenen Blog zu Europa zu starten. Starten Sie durch, lassen Sie ihre Ideen zu Europa kreisen!

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### Karte der EU-27

Die Stiftung hat soeben als Reaktion auf die am 1. Januar erfolgte Erweiterung um Bulgarien und Rumänien eine aktualisierte Karte der Europäischen Union herausgebracht. Es handelt sich um die bis heute einzig verfügbare Karte mit allen 27 Mitgliedsstaaten. Sie stellt ein Grundwerkzeug zum Verständnis der EU dar. Bestellen Sie sie ab sofort auf der Homepage der Stiftung.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### Frankreich - Präsidentschaftswahlkampf

Nicolas Sarkozy (UMP) hat mit 53,06% der Stimmen gegenüber 46,94% für Ségolène Royal (PS) klar die zweite Runde der Präsidentschaftswahl gewonnen. Die Wahlbeteiligung lag bei 83,97% und war damit einer der höchsten der Fünften Republik. Am 16. Mai wird der am 6. Mai gewählte Präsident offiziell sein Amt antreten und damit Jacques Chirac nachfolgen, der seit Mai 1995 Präsident der Französischen Republik war. Er wird dann der 23. Präsident der Französischen Republik sein.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### Türkei - Wahl des Präsidenten

Der von der größten Oppositionspartei, der republikanischen Partei des Volkes (CHP), angerufene Verfassungsgerichtshof hat die am 27. Mai stattgefundene erste Runde der Präsidentschaftswahl mit der

Begründung annulliert, das das Quorum der an diesem Tag anwesenden Abgeordneten nicht erreicht worden sei und daher nicht die Verfassung beachte. Eine neue erste Runde hat am 6. Mai stattgefunden, aber der einzige Kandidat Abdullah Gül hat nicht die notwendige 2/3-Mehrheit erhalten. Er tritt daher von seiner Kandidatur zurück. Vorgezogene Neuwahlen werden daher am 22. Juli stattfinden.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### [Nordirland - Parlamentswahlen](#)

Premierminister Bertie Ahern wird anlässlich der am 24. Mai stattfindenden Parlamentswahlen für eine drittes Mandat in Folge antreten. Die wirtschaftliche Lage des Landes ist gut. Die Situation in Nordirland hat sich beruhigt. Ist dies genug um zu gewinnen? Mit welcher Koalition? Das Wahlsystem ist in der Tat sehr besonders.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### [Armenien - Parlamentswahlen](#)

Am 12. Mai sind 2,32 Millionen armenische Wähler zur Wahl der 131 Abgeordneten des Azgayin Zhoghov, der einzigen Kammer des Parlamentes, aufgerufen. Die Regierungsparteien Republikanische Partei und Florierendes Armenien stehen mit 13,1% und 11,1% an der Spitze der Umfrage. Zahlreiche Beobachter werden zur Gewährleistung eines regulären Wahlablaufs vor Ort sein.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### [Island - Parlamentswahlen](#)

Am 12. Mai sind die Isländer zur Wahl aufgerufen, um die 63 Mitglieder des Althings, der einzigen Kammer des Parlamentes, zu erneuern. Eine Woche vor der Wahl liegt die Unabhängigkeitspartei (SJ) von Premierminister Geir H. Haarde mit ungefähr 40% an der Spitze aller Wahlumfragen. Sie wird gefolgt von der wichtigsten Oppositionspartei, der Partei der sozialdemokratischen Allianz (SF), die zwischen 20% und 25% der Stimmen erhalten würde. Die größte Ungewissheit betrifft die Zusammensetzung der zukünftigen Regierungskoalition.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### **Europafest :**

##### [Feiern zum 9. Mai](#)

In Frankreich und in allen Länder der Europäischen Union wird am 9. Mai der "Europatag" in Erinnerung an die Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman am 9. Mai 1950, die den Grundstein für die europäische Einigung gelegt hat, gefeiert. Der 9. Mai ist 1984 vom Europäischen Rat zum "Europatag" erklärt worden. Feiern Sie Europa in Ihrer Nähe!

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### [Schuman-Parade](#)

Warschau wird am 12. Mai während der von der Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Europäischen Parlament organisierten "Schuman-Parade" im Beisein insbesondere des polnischen Premierministers Jarosław Kaczyński, der polnischen Außenministerin Anne Fotyga, der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Margot Wallström und der Kommissarin für Regionalpolitik Danuta Hübner Europa feiern.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

#### **Europarat :**

##### [Pressefreiheit](#)

Die Sicherheit der Journalisten und die Straffreiheit waren die Themen des am 3. Mai begangenen weltweiten Tages der Pressefreiheit. Der Europarat hat diesen Tag durch die online-Stellung von Fragen und Anmerkungen von Journalisten zum Thema "Die Medienprofis in Krisenzeiten" begangen. Generalsekretär Terry Davies hat unterstrichen, dass sieben Monate, nachdem die russische Journalistin Anna Politkovskaya tot vor ihrer Wohnung in Moskau aufgefunden wurde, die Auftraggeber und die Autoren dieses Verbrechens noch immer unbekannt sind.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

## **Ratspräsidentschaft :**

### [EU-USA Klima](#)

Obwohl ihre Sichtweise bei Emissionsquoten für Treibhausgase auseinandergehen, haben sich die am 30. April beim Gipfel in Washington versammelten Vereinigten Staaten und die Europäische Union zum ersten Mal verpflichtet, gemeinsam gegen die Klimaerwärmung zu kämpfen. Sie haben eine Zusammenarbeit zur Entwicklung neuer Biokraftstoff und von Kraftwerken, welche kein Kohlendioxid ausstoßen, beschlossen. Nach ihrem Gespräch mit dem amerikanischen Präsidenten George W. Bush hat die aktuelle Ratspräsidentin, die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, diese Entscheidung als "großen Schritt nach vorne" bezeichnet.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### [EU-USA](#)

Während des Gipfels zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten in Washington am 30. April haben die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, US-Präsident George W. Bush sowie der Präsident der Europäischen Kommission José Manuel Barroso die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen, die Luftfahrt, den Klimawandel, die Energiesicherheit und Fragen der Außenpolitik besprochen. Die Unterzeichnung eines Abkommens der transatlantischen Wirtschaftspartnerschaft war das Kernstück dieses Gipfels. Dieses Abkommen zielt auf die Beseitigung der letzten Handelsbarrieren zwischen den beiden Wirtschaftsgiganten bei gleichzeitiger Harmonisierung der Normen in den Automobil-, Pharmazeutik- und Chemiebereichen. Dieses Abkommen beinhaltet die Gründung eines transatlantischen Wirtschaftsrates, der mit der Verfolgung der Implementierung der Regulierungsabkommen beauftragt ist. "Dies ist ein guter Tag für die euro-amerikanischen Beziehungen", hat Angela Merkel erklärt. Alle haben unterstrichen, dass sie einen erfolgreichen Abschluss des aktuellen Entwicklungsverhandlungszyklus (Doha) wünschen.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### ["Open-Skies"-Abkommen](#)

Während des Gipfels in Washington am 30. April haben die Europäische Union und die Vereinigten Staaten offiziell das "Open-Skies"-Abkommen unterzeichnet, das den transatlantischen Luftfahrtverkehr liberalisiert. "Dieses Abkommen steht im Mittelpunkt einer wiederbekräftigten transatlantischen Beziehung und ist ein großer Schritt nach vorne für die internationale Luftfahrt", hat der mit Transport beauftragte Vizepräsident der Europäischen Kommission Jacques Barrot erachtet. Das Abkommen wird am 30. März 2008 in Kraft treten.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### [Menschenrechte und Russland](#)

Am 3. Mai haben die Europäische Union und Russland ihrer fünfte Sitzung von Regierungsverhandlungen zum Thema Menschenrechte abgehalten. Während dieses Treffen haben die Teilnehmer die aktuelle Situation der Menschenrechte in der EU, in Russland und weltweit angeschnitten. Die europäischen Vertreter haben ihre Beunruhigung über die Lage der Menschenrechte in Russland kundgetan, insbesondere in Bezug auf das Recht zu einer freien Meinung und zur Versammlung, die Pressefreiheit insbesondere vor den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen, die Situation der Nichtregierungsorganisationen und der russischen Zivilgesellschaft, die Beachtung des Rechtsstaates und die Situation in Tschetschenien.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### [Irak](#)

Die Europäische Union hat sich über den Beginn des Internationalen Paktes für den Irak am 3. Mai erfreut gezeigt. Sie hat ihre Unterstützung der demokratisch gewählten irakischen Regierung und des irakischen Volkes sowie der Anstrengungen, die diese zur Friedens-, Sicherheits-, Stabilitäts- und Wohlstandsentwicklung unternehmen, bekräftigt. Die globale Finanzhilfe, die die EU und ihre Mitgliedsstaaten seit 2003 geleistet haben, liegt bei 14,2 Milliarden Euro. 2007 dürfte die Finanzhilfe der EU 1,8 Milliarden Euro erreichen. In Kürze werden Verhandlungen beginnen, die zum ersten Mal vertragliche Verbindungen mittels eines Handels- und Kooperationsabkommens errichten werden.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

## **Rat :**

## Neue Leitung

Der Portugiese Alvaro de Vasconcelos hat am 1. Mai die Leitung des Instituts für Sicherheitsstudien (ISS) übernommen, einer vom EU-Rat abhängigen und in Paris basierten Agentur. Alvaro de Vasconcelos leitete seit 1981 das portugiesische Institut für strategische und internationale Studien in Lissabon. Er folgt der Französin Nicole Gnesotto nach, die als Gesandte in den Staff von Javier Solana, dem Generalsekretär des Rates und Hohem Repräsentanten für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, nominiert werden dürfte.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

## Kommission :

### Haushalt

Die Kommission hat am 2. Mai den Haushaltsvorentwurf für 2008 angenommen, der sich auf 129,2 Milliarden Euros zugesagte Kredite beläuft; es handelt sich um eine Erhöhung um 2% gegenüber 2007. Die Zahlungskredite sind auf 121,6 Milliarden Euros angesetzt, was einer Anhebung um 5,3% entspricht. Zum ersten Mal stellen die Ausgaben für Wachstums- und Beschäftigungspolitiken den größten Posten dar, vor den Ausgaben für die Landwirtschaft. Die Kommissarin für finanzielle Programmierung und das Budget Dalia Grybauskaitė hat erklärt: "Das vorgeschlagene Budget markiert eine historische Wende für die Europäische Union (...) Mehr Kredite sind nun für Politiken im Bereich des wirtschaftlichen Fortschritts erhältlich, ohne dass die Anstrengungen im Bereich der Umwelt, der Energie, der Freiheit, der Sicherheit oder der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik geopfert werden müssten." Die erste Haushaltslesung wird am 13. Juli im Rat und vom 22. bis zum 25. Oktober im Europäischen Parlament stattfinden.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Finanzeinzeldienstleistungen

Die Kommission hat am 2. Mai ein Grünbuch veröffentlicht, in dem sie ihre Vision zur europäischen Politik bei Finanzeinzeldienstleistungen wie Bankkonten, Darlehen, Hypotheken, Investitionen und Einzelverbrauchern angebotene Versicherungsprodukte liefert. Dieses Grünbuch will besser die vom Verbraucher und den Unternehmen in diesem Bereich angetroffenen Probleme verstehen, die wichtigsten Objekte der Kommission definieren und die Bereiche identifizieren, in denen die Anstrengungen fortgesetzt werden müssen. Alle interessierten Parteien sind dazu eingeladen, bis spätestens 16. Juli 2007 ihre Sichtweise mitzuteilen.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Umwelt

Am 3. Mai hat die Kommission ihre Halbzeitüberprüfung des sechsten gemeinschaftlichen Umweltaktionsprogramms angenommen, welche aufmunternde Ergebnisse aufzeigt. Die Kommission hat ebenfalls ihre jährliche Bilanz der Umweltpolitik der EU und der Mitgliedsstaaten im Jahre 2006 gezogen, welche aufzeigt, dass der Klimawandel mehr als jemals zuvor eine Priorität auf der politischen Agenda ist und dass Fortschritte zu Fragen wie der überarbeiteten Strategie der nachhaltigen Entwicklung, der Verordnung REACH (chemische Substanzen) und der Erhaltung der Biovielfalt und der natürlichen Ressourcen gemacht wurden.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Wachstum - Eurozone

Mit 2,7% hat die Eurozone 2006 ihre stärkste Wachstumsrate seit 2000 erlebt. Der Beschäftigungszuwachs ist 2006 auf 1,5% gestiegen, was die Schaffung von 2 Millionen Arbeitsstellen nach sich gezogen hat, während die Inflation unter 2% geblieben ist. Diese Ergebnisse platzieren die 13 Mitgliedsstaaten der Eurozone in eine Position der Stärke gegenüber den Herausforderungen der Zukunft, unter denen sich die Wiederaufrichtung des Wachstumspotentials, die Verbesserung der Anpassung an wirtschaftliche Schocks, die Begründung einer europäischen Besteuerung und eine gelungene Erweiterung der Euro-Zone befinden.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Biokraftstoffen

Die Kommission hat bis zum 4. Juni eine öffentliche Anfragung begonnen, um die Möglichkeit zur Erreichung eines 10%-Anteils von Biokraftstoffen im Transportsektor bis 2020 bei gleichzeitiger Garantie der ökologischen

Nachhaltigkeit zu studieren. Die Kommission will die Sichtweise der öffentlichen Autoritäten, der Unternehmen, der Nichtregierungsorganisationen und anderer interessierter Parteien zu vier Fragen erheben: Wie kann ein langfristig nachhaltiges Biokraftstoff-System konzipiert werden? Wie kann die weltweite Wirkung der Biokraftstoffe auf die Bodenbenutzung überwacht werden? Wie kann die Benutzung von Biokraftstoffen der zweiten Generation gefördert werden? Was sind die anderen notwendigen Maßnahmen, um einen Biokraftstoff-Anteil von 10% zu erreichen?

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Europäische Unternehmenssteuer

Nach einem ersten Bericht 2006 und vor der Annahme eines Vorschlags 2008 hat die Kommission am 2. Mai eine Mitteilung zu den beim Thema gemeinsame konsolidierte Bemessungsgrundlage bei Körperschaftssteuern erzielten Fortschritten angenommen. Dank dieser Bemessungsgrundlage könnten Unternehmen ihre versteuerbare Basis anhand einer gleichen Regel für alle ihre Aktivitäten in der EU besteuern, was eine Vereinfachung der Prozeduren, eine Verstärkung der Effizienz der Unternehmen und eine Verringerungen der Befolgungskosten bedeuten würde.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Parlament :

#### Verteidigung - All

Während einer vom Unterausschuss für Verteidigung und Sicherheit des Parlamentes organisierten Anhörung im Anschluss an einen Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Europäische Raumfahrtspolitik haben die europäischen Abgeordneten und die Experten am 2. Mai für die Aufstellung von Projekten auf europäischer Ebene plädiert. "Das Europäische Parlament ist sehr dieser Idee verbunden", hat der Vorsitzende des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten Jacek Saryusz-Wolski (EVP-ED, PL) erachtet. Der Vorsitzende des Unterausschusses für Verteidigung und Sicherheit Karl von Wogau, (EVP-ED, DE) hat erachtet, dass Europa "Informationssatelliten für militärische Einsätze, den Schutz seiner Außengrenzen und den Schutz seiner kritischen Infrastruktur benötigt, aber auch im Falle eines Tsunamis".

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### Breitbandinternet

Die Entwicklung des Breitbandinternets ist essentiell, um aus der Europäischen Union eine auf dem Wissen basierende Spitzenwirtschaft zu machen, da diese Verbindungen elektronischen Gesundheits- und Bezahlendienste in isolierten Regionen ermöglichen. Ein vom Industrieausschuss des Europäischen Parlamentes am 3. Mai angenommener Initiativbericht definiert die Maßnahmen zur Reduktion der "numerischen Fraktur" zwischen städtischen und ländlichen Räumen. Ende 2006 verfügten 28% der Haushalte der Europäischen Union laut der Eurobarometer-Umfrage zu "elektronischen Kommunikationen bei den Haushalten" über einen häuslichen Breitbandinternetanschluss. Bei der Zahl der installierten Breitbandanschlüsse liegt die EU seit Oktober 2005 vor den Vereinigten Staaten. Jedoch variiert die Bilanz bei den Internetanschlüssen sehr stark von Mitgliedsstaat zu Mitgliedsstaat.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### EuGH :

#### Europäischer Haftbefehl

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften hat am 3. Mai die Gültigkeit der europäischen Rahmenentscheidung zur Errichtung eines europäischen Haftbefehls bestätigt, welcher 2004 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Terrorismus in Kraft getreten war. Der Hof war von der belgischen Justiz angerufen worden, welche von einer Vereinigung flämischer Anwälte um die Aufhebung des die europäische Entscheidung zur Errichtung eines europäischen Haftbefehls in belgisches Recht umsetzenden Gesetzes gebeten worden war. Die Vereinigung erachtete insbesondere, dass die Aufhebung der doppelten Beschuldigung (die Tatsache, dass ein Verbrechen in beiden betroffenen Ländern strafbar ist) gegen das Legalitätsprinzip im Strafrecht verstoße. In ihrem Urteil hat der Hof dieses Argument durch die Erachtung zurückgewiesen, "dass die Aufhebung der Kontrolle der doppelten Beschuldigung konform mit dem Legalitätsprinzip sowie dem Gleichheits- und Nichtdiskriminierungs-Prinzip ist".

**UNO :**

[Kosovo](#)

Der Chef der Mission des Sicherheitsrates im Kosovo, Johan Verbeke, hat am 2. Mai während einer öffentlichen Sitzung des Rates und nach einer sechstägigen Besuchsreise nach Brüssel, Belgrad, Pristina und Wien erklärt, dass die Positionen der Parteien zur Regelung des Kosovo-Status weiterhin "tief auseinandergehen (...). Die Vertreter der albanischen Gemeinschaft drücken weiterhin ihre volle Unterstützung für die Vorschläge und Empfehlungen zum Kosovo-Status aus (...), während die serbischen Gesprächspartner im Kosovo jegliche Lösung verwerfen, die zur Unabhängigkeit der Provinz führt".

[Lesen](#) | [Andere Links](#)

---

**Deutschland :**

[Rückgang der Arbeitslosigkeit](#)

Die Anzahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im April von 4,108 Millionen auf 3,967 Millionen gesunken. Dies stellt eine Arbeitslosenrate von 9,5% dar, mit 141.000 weniger Arbeitslosen als im März und 824.000 als vor einem Jahr. Die aktuellen Zahlen sind die niedrigsten seit 4 Jahren. Die Gründe für diese Entwicklung sind die günstige Konjunktur und der milde Winter. Kanzlerin Angela Merkel hat diesen "sehr erfreulichen" Rückgang unter die 4-Millionen-Marke begrüßt.

[Lesen](#)

---

[G8-Vorbereitung](#)

Die deutsche G8-Ratspräsidentin und zahlreiche Nichtregierungsorganisationen haben sich am 25. April in Zusammenarbeit mit dem Forum Umwelt und Entwicklung in Bonn getroffen. Alle haben die Erhaltung eines permanenten Dialogs zwischen der Zivilgesellschaft und der G8 für wichtig erachtet. Mehr als 200 Vertreter der Zivilgesellschaft haben dort das deutsche Programm des G8-Gipfels in Heiligendamm vom 6. bis zum 8. Juni besprochen. Die deutsche Präsidentschaft erweitert so die Treffen, die von den britischen und russischen Präsidentschaften lanciert worden waren. Die Kanzlerin wird ebenfalls Mitte Mai persönlich Vertreter von NGOs treffen.

[Lesen](#)

---

**Österreich :**

[Wahlrecht](#)

Die Österreicher werden am 16 Jahren bei allen Wahlen abstimmen können und damit die jüngsten Wähler in der Europäischen Union werden, so das Ergebnis einer der am 2. Mai vom Ministerrat angenommenen Reformen. Die Senkung des Wahlalters ist Teil der Reformprogramme der im Januar zwischen den Sozialdemokraten von Kanzler Alfred Gusenbauer und den Konservativen formierten Koalitionsregierung. Das Parlament will ihnen vor dem Sommer zustimmen. Neben der Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre können die Österreicher sich ab 18 Jahre wählen lassen. Für den Posten des Republikspräsidenten bleibt das Minimalalter jedoch bei 35 Jahren.

[Lesen](#)

---

**Estland :**

[Russland: gefährliche Eskalation](#)

Die Konfrontation zwischen Estland und Russland hat eine neue Eskalation erfahren. Der Streit um die Versetzung eines Denkmals zu Ehren der Roten Armee in Tallinn hat in Estland alte Wunden bezüglich der sowjetischen Besatzung und der Integration der russischen Minderheit wieder geöffnet. Moskau hat die durch die Versetzung des Denkmals hervorgerufene Wut ausgenutzt, um anti-estnische Stimmung zu erzeugen und Estland als ein Land zu zeichnen, das die Menschenrechte mit Füßen tritt. Gegenüber diesen grundlosen Anschuldigungen hat der Chef der estnischen Diplomatie, Urmas Paet, angedeutet, dass die russische Botschaft in Tallinn die Ausschreitungen, die der Versetzung des sowjetischen Denkmals gefolgt waren, "inspiriert" habe. Die "zutiefst besorgte" Europäische Union hat genauso wie die NATO Estland ihrer vollen Unterstützung versichert. Ohne Zweifel wird dieses Dossier während des EU-Russland-Gipfels am 18. Mai erörtert werden.

## **Frankreich :**

### [Präsidentschaftswahl](#)

Die Franzosen haben sich - einmal mehr - am 6. Mai massiv zur zweiten Runde der Präsidentschaftswahl in die Wahlbüros begeben. In der Tat lag die Beteiligung bei 83,98%. Laut dem offiziellen Endergebnis des Innenministeriums hat der Kandidat der UMP, Nicolas Sarkozy, 53,06% der Stimmen erhalten, gegenüber 46,94% für die sozialistische Kandidatin Ségolène Royal. Er wird am 16. Mai Jacques Chirac nachfolgen.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### [Deutsch-französische Freundschaft](#)

Für seine letzte offizielle Auslandsreise am 3. Mai hat sich der französische Präsident Jacques Chirac nach Berlin begeben, wo er von Kanzlerin Angela Merkel empfangen worden ist. Die zwei Verantwortlichen haben an die Stärke der deutsch-französischen Beziehung erinnert und an die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Danach haben sie eine Abordnung der deutsch-französischen Brigade abgeschritten. Präsident Chirac hat beide Länder dazu aufgerufen, "sehr viel Ambition" zur Annahme der momentanen Herausforderungen und insbesondere der Reform der europäischen Institutionen zu haben. Die Kanzlerin hat daran erinnert, dass er als erster ausländischer Staatschef vor den deutschen Abgeordneten im neuen Reichstag im Juni 2000 gesprochen hatte. Sie hat auf französisch erklärt: "Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!" Seit seiner Wahl 1995 hat sich Jacques Chirac 32-mal nach Deutschland begeben.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

### [Nicolas Sarkozy und Europa](#)

Frisch gewählt, hat Nicolas Sarkozy am Abend des 6. Mai erklärt: "Ich glaube an die europäische Einigung und heute Abend ist Frankreich zurück in Europa", und hat daran erinnert, dass "ich mein ganzes Leben über Europäer gewesen bin". Zweimal hatte er seine europäischen Prioritäten entwickelt, einmal in einer Rede am 8. September 2006 in Brüssel vor der Stiftung Robert Schuman und den Freunden Europas, und ein anderes Mal in Straßburg am 21. Februar 2007.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

## **Vereinigtes Königreich :**

### [Lokalwahlen](#)

Die Unabhängigkeitsverfechter sind die erste Partei im schottischen Parlament geworden und haben damit sowohl eine 50-jährige Vorherrschaft der Arbeiterpartei beendet als auch die politische Landschaft Großbritanniens neu gezeichnet. Die Nationale Schottische Partei (SNP) hat im Anschluss an die Regionalwahlen vom 3. Mai 47 der 129 Sitze des Parlamentes erhalten, und so mit einem Sitz Vorsprung die Vorherrschaft Labours, welche nur 46 Sitze erhalten hat, in ihrer historischen Hochburg Schottland beendet. Diese schlechten Ergebnisse der britischen Arbeiterpartei bei den Lokalwahlen schwächen noch ein wenig mehr den designierten Nachfolger von Premierminister Tony Blair, Gordon Brown.

[Lesen](#) | [Andere Links](#) \_\_\_\_\_ ▲

## **Ukraine :**

### [Vorgezogene Neuwahlen](#)

Präsident Viktor Iouchtschenko hat am 4. Mai angekündigt, mit seinem Rivalen, Premierminister Viktor Ianoukovitch, eine Grundsatzübereinstimmung über die Abhaltung von vorgezogenen Neuwahlen gefunden zu haben. Dies wäre ein großer Schritt zur Lösung der politischen Krise, die das Land seit einem Monat erschüttert. Die Wahlen könnten in den 60 Tagen nach der Annahme durch das Parlament von für die Organisation der Parlamentswahlen notwendigen Gesetzestexten stattfinden, so der Präsident.

[Lesen](#) \_\_\_\_\_ ▲

## **Eurostat :**

### [Leistungsbilanz](#)

Laut den am 3. Mai veröffentlichten letzten Revisionen von Eurostat hat die Leistungsbilanz der EU mit

Drittstaaten im vierten Quartal 2006 ein Defizit von 4,8 Milliarden Euros verzeichnet, gegenüber einem Defizit von 24 Milliarden im vierten Quartal 2005 und einem Defizit von 20,5 Milliarden Euros im dritten Quartal 2006. Im vierten Quartal 2006 ist gegenüber dem vierten Quartal 2005 ein geringeres Defizit bei der Güterbilanz (-25,2 Milliarden Euros gegenüber -32,1 Milliarden Euros) verzeichnet worden, während der Überschuss der Dienstleistungsbilanz sich erhöht hat (+19,3 Milliarden gegenüber +16 Milliarden). Im vierten Quartal 2006 hat die Leistungsbilanz der EU einen Überschuss mit den Vereinigten Staaten (+25,7 Milliarden Euros), der Schweiz (+6,9 Milliarden), Kanada (+3,3 Milliarden), Indien (+1,5 Milliarden) und Hongkong (+1,1 Milliarden) sowie ein Defizit mit China (-35,2 Milliarden), Japan (-6,9 Milliarden) und Russland (-4,9 Milliarden) verzeichnet.

[Lesen](#)

#### Preis - industrielle Produktion

Laut den am 3. Mai von Eurostat veröffentlichten Statistiken hat zwischen Februar und März 2007 der Preisindex der industriellen Produktion in der Eurozone und in der EU um 0,3% zugenommen, was der zwischen Januar und Februar registrierten Erhöhung in beiden Zone entspricht. Die stärksten Anstiege wurden in Bulgarien (+1,4%), Griechenland (+1,1%) und Litauen (+0,8%) beobachtet; Rückgänge sind in Dänemark (-0,7%) und in den Niederlande (-0,4%) verzeichnet worden. In der Slowakei sind die Preise stabil geblieben. Auf jährlicher Basis haben die Preise der Industrieproduktion in der Eurozone um 2,7% und in der EU um 2,4% zugenommen.

[Lesen](#)

#### Rückgang der Arbeitslosigkeit

Laut den von Eurostat am 2. Mai veröffentlichten Zahlen lag die saisonbereinigte Arbeitslosenrate im März 2007 in der Eurozone bei 7,3%, gegenüber 7,3% im Februar 2007 und 8,2% im März 2006. In der EU lag sie im März 2007 wie im Februar 2007 bei 7,3%; im März 2006 lag sie bei 8,2%. Im März 2007 lagen die niedrigsten Raten in Dänemark und in den Niederlanden (3,4%) sowie in Irland (3,9%), während die höchsten Raten in Polen (11,4%) und der Slowakei (10,8%) verzeichnet wurden. Auf jährlicher Basis wurden die wichtigsten Rückgänge in Slowenien (von 6,4% auf 4,6%), in Polen (von 15% auf 11,4%) und in der Slowakei (von 14,2% auf 10,8%) verzeichnet. Die größten Zunahmen wurden in Rumänien (von 6,9% auf 7,8%) und in Ungarn (von 7,3% auf 8,1%) verzeichnet.

[Lesen](#)

#### Inflation

Laut einer von Eurostat am 30. April veröffentlichten Schätzung läge die jährliche Inflationsrate der Eurozone im April 2007 bei 1,8%. Im März lag die Rate bei 1,9%.

[Lesen](#)

#### Einzelhandel

Laut den am 4. Mai veröffentlichten Schätzungen von Eurostat hat das Einzelhandelsverkaufsvolumen zwischen März 2006 und März 2007 um 2,6% in der Eurozone und um 3,8% in der EU zugenommen. Im März 2007 hat der Verkaufsindex gegenüber Februar 2007 um 0,5% in der Eurozone und um 0,6% in der EU zugenommen. Auf jährlicher Basis hat der Einzelverkaufshandel in Lettland (+27,7%), Estland (+24,1%), Litauen (+15,9%), Bulgarien (+13,5%), Schweden (+9,5%), Finnland (+9,2%), Slowenien (+9%), Luxemburg (+8,9%), Slowakei (+6,2%), Spanien (+5,5%), dem Vereinigten Königreich (+5,2%), Frankreich (+5%), Dänemark (+4%), Portugal (+3,4%), Österreich (+1,9%) und Belgien (+0,1%) zugenommen, während in Deutschland ein Rückgang registriert wurde (-0,7%).

[Lesen](#)

#### Berichte :

##### Europäischer Ombudsmann

Laut den am 3. Mai von ihm veröffentlichten Zahlen hat der Europäische Ombudsmann Nikiforos Diamandouros 2006 3830 Beschwerden erhalten, was einem Rückgang von 2% gegenüber 2005 entspricht. 582 Untersuchungen sind behandelt worden, darunter 9 Untersuchungen aus seiner eigenen Initiative heraus. Ein Viertel der 2006 durchgeführten Untersuchungen betrafen den Transparenzmangel der europäischen

Verwaltung, darunter die Verweigerung von Information. Unter den anderen Arten von schlechter Verwaltung befinden sich die Ungerechtigkeit, Bezahlungsausstände für europäische Projekte, Machtmissbrauch, Diskriminierung und unangemessene Prozeduren. 66% der Untersuchungen betrafen die Europäische Kommission, gefolgt vom Europäischen Personalauswahlsamt, dem Europäischen Parlament und dem Rat. Spanien hat mit 20% vor Deutschland (14%), Frankreich (9%) und Belgien (6%) die größte Anzahl Beschwerden hervorgebracht. Proportional zu ihrer Bevölkerung haben Luxemburg, Malta und Zypern die meisten Beschwerden eingereicht.

[Lesen](#) | [Andere Links](#)

---

### Polizeiliche Zusammenarbeit

Das Center for European Reform hat einen Bericht veröffentlicht, der die Schwachstellen der Polizei- und Justizzusammenarbeit der Europäischen Union gegen die organisierte Kriminalität herausstellt. Der Autor Hugo Brady, ein ehemaliger Mitarbeiter des irischen Außenministers, hat Gespräche mit zahlreiche politischen und europäischen Justizverantwortlichen geführt. Er hat die verschiedenen Bremsblöcke der polizeilichen Zusammenarbeit identifiziert, insbesondere die Handlungen Europas.

[Lesen](#)

---

### Agenda

#### **7.- 8. Mai**

Rat "Fischerei und Landwirtschaft"

#### **8. Mai**

ECOFIN

#### **9. Mai**

Europatag

#### **12. Mai**

Schuman-Parade in Warschau

#### **14. Mai**

Rat Allgemeine Angelegenheiten/Auswärtige Beziehungen

#### **12. Mai**

Parlamentswahlen in Island und Armenien

Vorschläge

[Dauerbezug](#) / [Abbestellung](#)

Redakteure : Thierry Chopin, Mathilde Durand,  
Hélène Gourlet, Claire Perrodon, Elisa Sitbon  
Chefredakteur : Hélène Gourlet  
Publikationschef : Pascale Joannin

Robert-Schuman-Stiftung, wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese ausser in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch ausserhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmässig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.